

## Dr. Arnold Quadflieg

# TOP 6: Aktueller Stand hinsichtlich der Reduzierung der Salzbelastung im Wesereinzugsgebiet

Beirat WRRL in Hessen  
in Wiesbaden  
13. September 2018



## Kainut-Kristallisation-Flotationsanlage (KKF-Anlage)

- Die KKF-Anlage hat am 17. Januar 2018 ihren Betrieb aufgenommen. Die KKF-Anlage ist fristgemäß in Betrieb gegangen und reduziert der Anfall der Produktionsabwässer um 1,5 Mio m<sup>3</sup>/a

## Abdeckung der Kalirückstandshalden

- Halbtechnischer Versuch für die Abdeckung der Kalirückstandshalde Hattorf ist am 8.6.18 genehmigt worden.

## Abdeckung der Kalirückstandshalden

- Für den Großtechnischen Versuch zur Haldenabdeckung werden derzeit die Antragsunterlagen zwischen K+S und dem Regierungspräsidium Kassel abgestimmt. Wesentliche Themen sind die Standsicherheit der Abdeckung sowie die Materialeigenschaften.
- Bei der Halde Neuhof wurden durch K+S die Pilotprojekte zur Untersuchung innovativer Erosionsschutz-/Haldenwasserminimierungsmaßnahmen umgesetzt und ausgewertet. In einem nächsten Schritt soll mit der Abdeckung des Haldentops begonnen werden.

## Werra-Bypass

- Am 31. März 2017 hat K+S der Raumordnungsbehörde den überarbeiteten Antrag vorgelegt.
- Im Frühjahr erfolgte der zweite Erörterungstermin
- Im Erörterungstermin wurden Sachverhalte angesprochen, für die noch ergänzende Informationen für die Entscheidungsfindung benötigt werden.
- Hierbei geht es insbesondere, um die Rechtfertigung der erforderlichen Speichergröße nah des Einleitbereichs, um Fragen zu den Einleitbereichen, um Korridoralternativen und um die Querung des Weserhanges.

## F & E-Vorhaben

- K+S erstellt jährlich einen entsprechenden Bericht zum Stand der F+E-Vorhaben und stellt diesen auf den Sitzungen der AG Salzreduzierung (Organ der FGg Weser) vor.

## Flankierendes Monitoring

- K+S hat einen Entwurf für ein Konzept zum Monitoring vorgelegt, das derzeit in den Gremien der FGG-Weser abgestimmt wird

## Öko-Effizienz-Analyse (ÖEA)

- Die ÖEA wird derzeit fortgeschrieben, um die Verhältnismäßigkeit unterschiedlicher Maßnahmenoptionen zur Umsetzung des Gewässerschutzes an Werra/Weser in Bezug auf Salz zu prüfen
- Ziel der Fortschreibung der Öko-Effizienz-Analyse ist, den Beitrag der im MNP festgesetzten Maßnahmen zur Zielerreichung und hierauf aufbauend den Beitrag der optionalen und alternativen Maßnahmen in ihren ökologischen und ökonomischen Wirkungen zu beschreiben und zu bewerten.



## Öko-Effizienz-Analyse (ÖEA)

- Es werden unterschiedliche Szenarien betrachtet
- Prüfkriterien sind die Wirksamkeit, Kosteneffizienz und Verhältnismäßigkeit.
- Der Abschluss der ÖEA ist für den 30. November 2018 vorgesehen.